

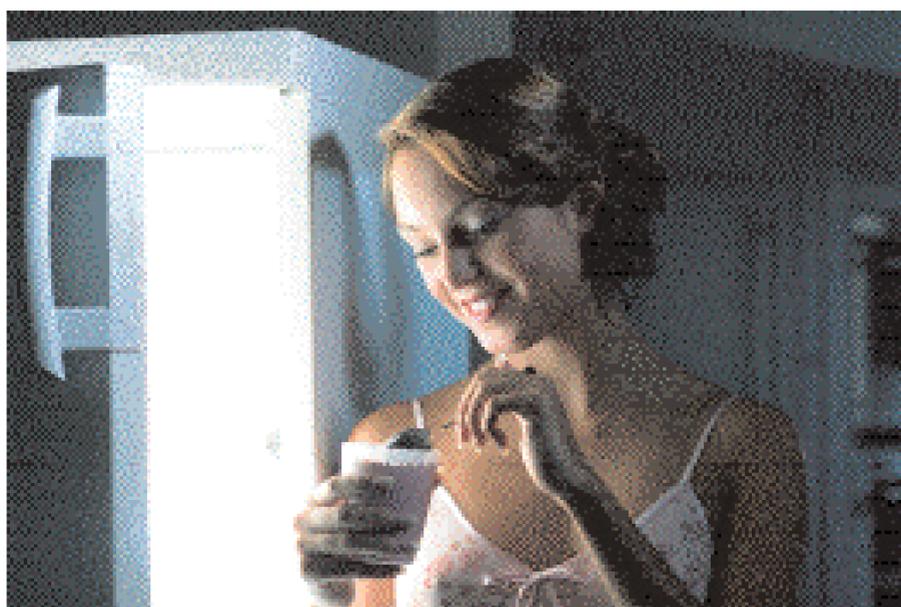
Im Frühling 2006
starten wir die neue
partnerschaftliche
Basiskommunikation
für mehr Energie-
effizienz in der
Schweiz. **Gemeinsam mit Ihnen?**

Zum Auftakt werden wir diese
Info-Zeitung in aktualisierter Form
rund 10000 mittleren und grossen
Unternehmen, Organisationen und
Verbänden schicken und sie einladen,
sich an der partnerschaftlichen
Basiskommunikation zu beteiligen.

Sie müssen kein schlechtes Gewissen haben, wenn Sie nachts vor dem Kühlschrank naschen. Und knipsen Sie ruhig auch eine Lampe an. **Aber helfen Sie uns**, in der Schweiz ein gutes Klima für mehr Energieeffizienz zu schaffen.

Sujet Nr. 1 der neuen partnerschaftlichen Basiskommunikation für mehr Energieeffizienz in der Schweiz:

FINDE DEN UNTERSCHIED!



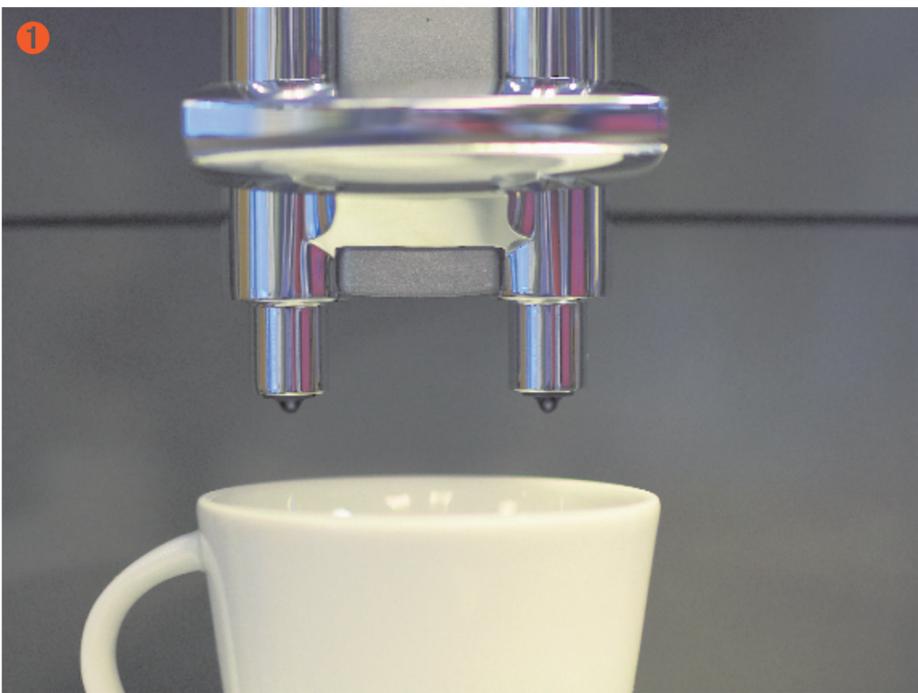
Herkömmlicher Kühlschrank



Kühlschrank der Energieklasse A

Silvia Plüger spart jetzt coole 50% Strom, nascht immer noch gern und kauft sich eine Familienpackung Straciatella.

Dinge, die weniger Energie fressen, dürfen Sie sich **ohne Bedenken leisten**. Eine Espressomaschine zum Beispiel. Oder ein neues Auto. Oder gute Fenster. Oder eine effiziente Lüftungs- und Kälteanlage.



① Moderne Kaffeemaschinen schalten automatisch ab, wenn Sie nach dem Frühstück wieder einmal so schnell wie die Feuerwehr aufbrechen müssen. ② Wenn Sie bald einen neuen Wagen brauchen, schauen Sie sich doch den Autokatalog auf www.tcs.ch an: Sie finden dort nicht weniger als 713 Modelle der Effizienzklasse A.

③ Moderne Wärmeschutzfenster sorgen im Winter, aber auch an heißen Sommertagen für mehr Komfort und das ganze Jahr für weniger Lärm. ④ Abwärme ist nicht einfach heisse Luft, sondern eine kostenlose Quelle für die Erwärmung der Frischluft.

Editorial

Man muss nicht nur Gutes tun, sondern auch darüber sprechen.

Das ist es, was wir auf der Grundlage der neuen Basiskommunikation von EnergieSchweiz erreichen wollen. Denn EnergieSchweiz hat eine gute Botschaft: Der Weg in eine energieeffiziente Zukunft auf der Basis von erneuerbaren Energien ist machbar und bringt Vorteile bezüglich Wirtschaftlichkeit, Komfort und Lebensqualität.

Basiskommunikation – was heisst das? EnergieSchweiz ist ein Programm, das seinen Partnern in der Kommunikation viel Spielraum lässt, gleichzeitig aber darauf achten muss, dass für die unterschiedlichsten Zielgruppen ein gemeinsamer Nenner erkennbar ist. **Deshalb soll bei allen Energieprojekten immer klar sein, das sie Teil des Programms EnergieSchweiz sind.** Sei es im Bereich Mobilität, in Gebäuden, in einer Fabrik oder auf einem Bauernhof.

Die entscheidenden Argumente werden auch weiterhin die gelebte Vielfalt an intelligenten Energielösungen sowie der richtige Technologie-Mix beim Einsatz erneuerbarer Energien sein. EnergieSchweiz tritt ganzheitlich auf und verweist auf hunderte von Möglichkeiten, Energie- und Klimaziele zu erreichen. Zwar oft in kleinen Schritten, die aber insgesamt eine beachtliche Wirkung erzielen.

Damit diese Vielfalt als Ganzes wahrgenommen und der Zusammenhang verstanden wird, braucht es die Basiskommunikation.

Den Investoren, Unternehmern, Handwerkern, Hauseigentümern, Mietern, Technikern, Planern und Architekten, aber auch den Konsumentinnen und Konsumenten wollen wir mit der Basiskommunikation von EnergieSchweiz zeigen, dass jeder und jede in eine nachhaltige Energiezukunft umsteigen kann.

Die neue partnerschaftliche Basiskommunikation von EnergieSchweiz vertritt diese Botschaft auf eine positive, leichtfüssige Art und ohne erhobenen Zeigefinger. Sie stellt den Nutzen unserer Projekte und Produkte wie auch die langfristigen Vorteile für die Umwelt und die Wirtschaft in den Vordergrund und sagt deshalb nur, was eigentlich alle schon wissen: **Es lohnt sich, richtig zu investieren, zu kaufen, zu konsumieren.**

Die Basiskommunikation heisst aber auch deshalb Basiskommunikation, weil sie allen Partnern von EnergieSchweiz beliebig einsetzbare und thematisch in jede Richtung verwendbare Kommunikationsmodule zur Verfügung stellt. Sie ist ein Angebot, das man in Kombination mit der eigenen Werbung und den eigenen Kommunikationsmassnahmen nutzen kann.

Finden Sie den Unterschied! Werden Sie mit der herkömmlichen Kommunikation weiterfahren? Oder die Vorteile der neuen Basiskommunikation von EnergieSchweiz nutzen? Unsere Antwort: Es spielt tatsächlich keine Rolle, welchen Weg Sie einschlagen. Denn sie kommunizieren ja ohnehin für ein Spitzenprodukt. Aber mit der neuen Basiskommunikation wissen die Leute das dann auch. Weil sie Ihr Spitzenprodukt als eines von EnergieSchweiz wiedererkennen. So einfach ist das.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

MICHAEL KAUFMANN

PROGRAMMLEITER ENERGIESCHWEIZ
VIZEDIREKTOR BUNDESAMT FÜR ENERGIE
MICHAEL.KAUFMANN @ BFE.ADMIN.CH

Ist in Ihrer **Personal-, Verbands- oder Kundenzeitung** hin und wieder ein Plätzchen frei?

FINDE DEN UNTERSCHIED!



Herkömmliches Auto



Auto der Effizienzklasse A

Frank Grünig wird trotzdem geblitzt. Aber er braucht jetzt 4 Liter weniger Benzin auf 100 km und kauft sich endlich eine eigene Digikamera.



Das partnerschaftliche Programm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien. www.energieschweiz.ch

Könnte **Ihre Korrespondenz** eine kleine Beilage verkraften?

FINDE DEN UNTERSCHIED!



Herkömmliches Fenster



Modernes Wärmeschutzfenster

Jack sieht genauso gut wie vorher, wo Huber's Dogge ihren Knochen vergräbt. Aber seine Leute verheizen jetzt 50% weniger Energie zum Fenster hinaus.



Das partnerschaftliche Programm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien. www.energieschweiz.ch

Steht vor Ihrem Büro, Ihrer Fabrik oder Ihrem Schlafzimmerfenster schon bald ein **hässliches Baugerüst**?

FINDE DEN UNTERSCHIED!



Herkömmliche Fassade



Isolierte Fassade

Lukas Wenger plant am liebsten langfristig. Deshalb hat er als Erstes die Gebäudehülle saniert und dadurch seine Energiekosten um 30% gesenkt. Alles andere kommt später.



Das partnerschaftliche Programm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien. www.energieschweiz.ch

So können Sie für mehr Energieeffizienz in der Schweiz werben:

EnergieSchweiz stellt für die partnerschaftliche Basiskommunikation verschiedene Werbemittel bereit, die ab Frühling 2006 im Webshop www.energycom.ch bestellt werden können. Neben den langjährigen offiziellen Partnern sind auch Unternehmen, Organisationen, Verbände und Privatpersonen eingeladen, sich damit in ihrem Umfeld für mehr Energieeffizienz einzusetzen. Wir freuen uns natürlich, wenn Sie eine grössere Aktion planen oder sich an speziellen regionalen und nationalen Projekten beteiligen. Genau so gern wie ganzen Paletten liefern wir Ihnen aber auch eine kleines Päckchen mit 100 Postkarten, ein einzelnes Plakat für Ihr Sitzungszimmer oder eine Werbeblache für das Baugerüst an Ihrem Einfamilienhaus.

Postkarten

Wenn Sie keine Zeit haben, auf jede Postkarte einen persönlichen Gruss zu schreiben und die berühmte Portokasse ohnehin schon etwas strapaziert ist, dann legen Sie die Karten doch einfach Ihrer Korrespondenz bei. Das kostet Sie bei einzeln frankierten Briefen gar nichts und bei einem Massenversand bloss einen halben Rappen, denn die Karte im Format A5 wiegt nur 10 Gramm.

Inserate

Haben Sie schon einmal eine Personal-, Verbands oder Kundenzeitung mit einer halblen leeren Seite gesehen? Natürlich nicht, weil es der Redaktion in letzter Minute immer gelingt, die Lücke zu füllen. Warum nicht einmal mit einem Inserat, das für mehr Energieeffizienz in der Schweiz wirbt?

Übrigens haben wir auch nichts dagegen, wenn Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Sonntagszeitungen, Publikumszeitschriften und Fachzeitschriften die Inserate vom Webshop herunterladen. Die Druckunterlagen gibt es in verschiedenen Formaten für Zeitungs- und Zeitschriftendruck.

Werbeblachen

Architektinnen und Architekten, Handwerkerinnen und Handwerker, Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer setzen sich zwar schon mit der Gebäudesanierung ganz direkt für mehr Energieeffizienz ein. Aber die einmalige Chance, mit einer Blache am Baugerüst auch noch dafür zu werben, sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wenn das Haus einmal rundherum saniert ist, können Sie die Werbeblache bei Sportveranstaltungen oder anderen Anlässen in Ihrer Gemeinde aufhängen. Und zum Schluss lassen Sie sich daraus bei Freitag eine Tasche anfertigen.

Grossformate

Besitzen Sie zufällig ein Sportstadion, ein Einkaufszentrum, eine Messehalle, ein Fabrikgebäude oder eine Lagerhalle? Oder isolieren Sie demnächst die ganze Fassade Ihres Bürohauses? Dann schicken wir Ihnen gern ein Sujet im Grossformat 24 x 17 Meter. Oder grösser.

Plakate

Unsere Plakate im Format F12 (268,5 x 128 cm) sind so gross, dass sie mühelos einen Riss in der Wand oder einen Fleck auf der Tapete überdecken. Noch besser wirken sie allerdings in gepflegten Empfangsräumen und Sitzungszimmern. Übrigens liefern wir die Plakate trotz ihrer Grösse an einem Stück und ohne hässliche Klebestellen.

Lieferwagen

Wir wissen, wie kostbar für ein Unternehmen die Werbeflächen auf den Fahrzeugen sind. Deshalb denken wir nicht gleich an die ganze Flotte. Wir wären schon sehr zufrieden mit einer einzigen Seite eines Lieferwagens oder Lastwagens. Falls Sie ein Sujet zum Thema «Mobilität» wählen, würden wir die linke Seite empfehlen, damit man auf der Überholspur etwas sieht.

Tausend weitere Möglichkeiten

Wenn es um Energieeffizienz geht, sind die Sujets und Werbemittel der neuen partnerschaftlichen Basiskommunikation immer ein guter Blickfang. Zum Beispiel an Events und Ausstellungen oder in Broschüren, Prospekten und Flyers. Man kann sie auf T-Shirts drucken oder auf die Leinwand beamen. Oder mit Kreide aufs Trottoir malen.

Möchten Sie mit **Ihrem Logo** auch für sich selber werben? Bitteschön!

Am Preis wird dieses Vorhaben nicht scheitern, denn unser Webshop platziert Ihr Logo vollautomatisch in jedes Sujet und in jedes Werbemittel. Das druckreife Resultat sehen Sie sofort auf dem Bildschirm. Deshalb lohnen sich auch Einzel-

anfertigungen von Plakaten und Werbeblachen mit Ihrem Logo. Postkarten gibt es bereits in einer Auflage ab 1000 Stück. Und Druckunterlagen für Inserate mit Ihrem Logo können Sie gratis herunterladen.

Sujet Nr. 5 der neuen partnerschaftlichen Basiskommunikation für mehr Energieeffizienz in der Schweiz:

MINERGIE® PRÄSENTIERT DEN UNTERSCHIED:



Herkömmliches Haus



Energieeffizientes Haus

Thomas ist es egal, dass das Haus nach der Totalsanierung mehr wert ist und 53 % weniger Energie frisst. Hauptsache, es gibt Spaghetti und die Treppe ist noch da.

Unter **www.energycom.ch** können Sie im Frühling alles bestellen oder downloaden und in den Warenkorb packen: Postkarten, Inserate, Plakate, Werbeblachen. Mit Logo oder ohne.

Es wird nicht leicht sein, durch unseren Webshop zu surfen und nichts zu kaufen. Denn erstens sehen Sie dort laufend neue Sujets – selbstverständlich auch in Französisch, Italienisch und Rätoromanisch. Zweitens werden Ihnen die günstigen Preise gefallen. Drittens können Sie fixfertige Druckunterlagen für Inserate in

Ihrer Zeitung oder Zeitschrift sofort gratis herunterladen. Und viertens werden Sie grossen Spass daran haben, wenn Ihnen der Webshop auf dem Bildschirm jedes beliebige Sujet mit Ihrem eigenen Logo präsentiert – als Postkarte, Inserat, Plakat oder Werbeblache.

Sujet Nr. 6 der neuen partnerschaftlichen Basiskommunikation für mehr Energieeffizienz in der Schweiz:

FINDE DEN UNTERSCHIED!



Herkömmlicher Bad



Bad mit energieeffizienten Armaturen

Ueli, Marianne, Julia, Max und Mirjam Hug verlieren jedes Jahr 40000 Liter weniger Warmwasser und geben die gewonnenen 324 Franken für den Coiffeur aus.

FINDE DEN UNTERSCHIED!



Herkömmliche Heizung



Moderne Holzheizung

Susanne Fischer verheizt jetzt jedes Jahr 1000 Franken weniger und gönnt sich dafür jeden Monat eine Fussreflexzonenmassage (und manchmal auch ein Paar neue Schuhe).



Das partnerschaftliche Programm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien. www.energieschweiz.ch

Diese Info-Zeitung präsentiert eine erste Auswahl von Sujets. Bis zum Start der neuen partnerschaftlichen Basiskommunikation werden wir weitere entwickeln, denn es gibt noch viele Themen, die wir gern aufgreifen würden.

FINDE DEN UNTERSCHIED!



Herkömmlicher Fernseher



LCD-Fernseher

Der Ball ist rund. Auch auf einem Flachbildschirm, der gut 20 % weniger Strom braucht. Deshalb kostet die Verlängerung samt Penaltyschiessen und Günter Netzers kritischer Nachlese keinen Rappen.



Das partnerschaftliche Programm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien. www.energieschweiz.ch

FINDE DEN UNTERSCHIED!



Herkömmlicher Fahrstil



EcoDrive-Fahrstil

Franoise Schneider schaltet früher hoch und später herunter, spart 10 bis 15 % Sprit, ist genauso schnell am Ziel und leiht ihrem Mann manchmal den Wagen, weil er jetzt auch umwelt- und autoschonend fährt.



Das partnerschaftliche Programm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien. www.energieschweiz.ch

FINDE DEN UNTERSCHIED!



**Herkömmliche
Warmwasseranlage**



**Warmwasseranlage
mit Sonnenkollektoren**

Für Heinz F. Buri ist es Gold wert, dass jetzt 70 % seines Warmwassers von der Sonne aufgeheizt werden. Das Leben ist schliesslich schon teuer genug.



Das partnerschaftliche Programm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien. www.energieschweiz.ch

FINDE DEN UNTERSCHIED!



Herkömmliches Dach



Isoliertes Dach

Kellers wissen ganz genau, dass sie dank der 20 cm dicken Dämmschicht jedes Jahr 1 000 Liter Heizöl sparen. Aber wo Schnurli sich herumtreibt, wissen sie oft nicht.



Das partnerschaftliche Programm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien. www.energieschweiz.ch

FINDE DEN UNTERSCHIED!



Herkömmliches Haus



Saniertes Haus

Seit die Energie-Lecks behoben sind, gibt Mario Affolter nur noch halb so viel für Heizung, Strom und Warmwasser aus. Dafür lädt er doppelt so viele Freundinnen und Freunde ein.



Das partnerschaftliche Programm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien. www.energieschweiz.ch

Und noch eine Bitte:
Behalten Sie gute Ideen nicht für sich, sondern nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Französisches Sujet

Spätestens im Frühling 2006 werden wir Ihnen im Webshop www.energycom.ch sämtliche Sujets auch auf Französisch, Italienisch und Rätoromanisch vorstellen.

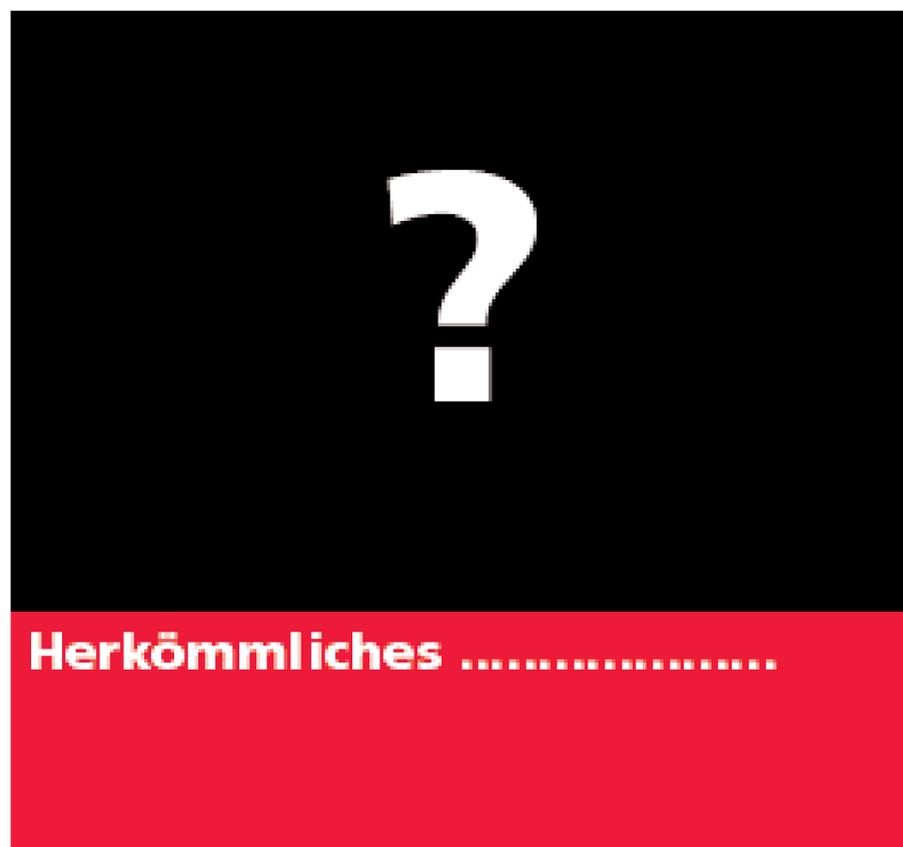
Spätestens im Frühling 2006 werden wir Ihnen im Webshop www.energycom.ch sämtliche Sujets auch auf Französisch, Italienisch und Rätoromanisch vorstellen.

Spätestens im Frühling 2006 werden wir Ihnen im Webshop www.energycom.ch sämtliche Sujets auch auf Französisch, Italienisch und Rätoromanisch vorstellen.

Französisches Sujet

Italienisches Sujet

FINDE DEN UNTERSCHIED!



Das partnerschaftliche Programm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien. www.energieschweiz.ch

Wenn Sie mit einem eigenen Sujet für mehr Energieeffizienz in der Schweiz werben möchten, machen wir **extra für Sie ein neues.**

Wir informieren Sie gern über die Details und den Kostenrahmen: 0848 444 444.

Auf dieser Doppelseite werden wir im Frühling unsere **engsten Partner*** vorstellen:

auto-schweiz.ch

bau-schlau.ch

biomasseenergie.ch

eae-geraete.ch

ecocar.ch

eco-drive.ch

enaw.ch

energho.ch

energieeffizienz.ch

energieetikette.ch

energiestadt.ch

erdgas.ch

 Diese Link-Sammlung ist keineswegs vollständig, denn viele Organisationen und Unternehmen ziehen mit uns am gleichen Strick. Und vielleicht möchten ja auch Sie jetzt oder später Partner von EnergieSchweiz werden.

energybox.ch
energybrain.ch
erneuerbar.ch
fws.ch
geothermal-energy.ch
hausinfo.ch
heizoel.ch
hev-schweiz.ch
holzenergie.ch
infovel.ch
infrastrukturanlagen.ch
minergie.ch
mobility.ch
newride.ch
sia.ch
stiftung-klimarappen.ch
swisscontracting.ch
swissolar.ch
tcs.ch
topten.ch
veloland.ch
verkehrsclub.ch
wind-energie.ch
**und natürlich die Energiefachstellen
der Kantone.**

Coupon für mehr Energieeffizienz in der Schweiz

- Wir möchten nicht bis zum Frühling 2006 warten, sondern jetzt schon mit Ihnen über eine Zusammenarbeit sprechen.
- Bitte informieren Sie uns sofort, wenn der Werbemittelshop www.energycom.ch online ist.

Firma/Organisation _____

Vorname _____

Name _____

Funktion _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Coupon bitte einsenden an Michael Kaufmann, Programmleiter EnergieSchweiz, 3003 Bern